

Dekra sucht Fahrer von Elektro- und Hybridautos

Die Dekra bittet die Fahrer von Elektro- und Hybridfahrzeugen, sich an einem von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) initiierten Forschungsprojekt zu beteiligen. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, den Änderungsbedarf bei der gesetzlich vorgeschriebenen Hauptuntersuchung im Zuge der Verbreitung von Fahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieb zu ermitteln.

„Autofahrer haben hier die Möglichkeit, bei der Einführung einer neuen Technologie wie der Elektromobilität ganz vorne mit dabei zu sein“, sagt Friedemann Braus vom Dekra Competence Center Elektromobilität. Interessierte Halter, die ein Fahrzeug mit elektrifizierten Antrieb besitzen und bereit sind, an dem Projekt teilzunehmen, werden gebeten, sich mit DEKRA in Verbindung zu setzen; Mail: e-mobility@dekra.com, Telefon: 0711 7861 2743.

Die Sachverständigenorganisation DEKRA beteiligt sich unter Federführung der Fahrzeugsystemdaten (FSD) GmbH mit Sitz in Dresden an dem Forschungsprojekt der (BASt). (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel: